

### Was ist eine Kulturpatenschaft?

Eine Kulturpatenschaft bringt Senioren und Kulturpaten miteinander in Kontakt. Durch gemeinsame Aktivitäten lernen sie sich kennen, tauschen sich aus und suchen Erlebnisse. Interessante Gespräche und neue Erfahrungen bereichern beide Seiten.

### Kulturpat:innen sind...

... geschulte, kulturinteressierte, ehrenamtliche Begleitpersonen, die Senioren der Region zu Kultur-, Freizeit- und Alltagsveranstaltungen begleiten.

### Kulturgäste sind...

...kulturinteressierte Senioren aus der Stadt Kulmbach und dem Landkreis Kulmbach, die aus verschiedensten Gründen eine Begleitung bei Kultur-, Freizeit- und Alltagsveranstaltungen wünschen.

### Wie entstehen Patenschaften?

Bei telefonischen oder persönlichen Treffen lernen sich Kulturgast und Kulturpate besser kennen und klären das künftige Miteinander. Zusammen planen sie die gemeinsamen Unternehmungen. Die Interessen und Wünsche des Kulturgastes stehen dabei im Mittelpunkt. Durch regelmäßige Begleitungen entstehen ein vertrautes Team und eine dauerhafte Freundschaft.

### Welche Wege gibt es, Kulturgast zu werden?

Seniorinnen und Senioren mit Interesse an Kulturbegleitungen können sich online, telefonisch oder postalisch an die *KoBE Kulmbach* wenden, um sich anzumelden. Kulturpatinnen und -paten können direkt und selbstständig mit Kulturgästen in Kontakt treten. Kulturgäste können auch vorgeschlagen werden durch:

- Pflegende Angehörige, die z.B. eine zusätzliche Unterstützung bei Außenaktivitäten wünschen
- An- und Zugehörige, die z.B. an einem anderen Wohnort leben
- Einrichtungen der Pflege, die z.B. kulturinteressierte Seniorinnen und Senioren betreuen
- Nachbarschaftshilfen und Seniorenbeauftragte, die z.B. kulturinteressierte Seniorinnen und Senioren mit Unterstützungsbedarf kennen

### Wie unterstützt das KoBE Kulmbach?

Das *Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement (KoBE)* sucht ehrenamtlich Engagierte, bildet sie zu Kulturpaten aus, koordiniert das Netzwerk der Kulturpaten und stellt i.d.R. den Erstkontakt zwischen Gast und Pate her. Rechtsverbindliche Beziehungen mit oder gegenüber dem KoBE entstehen nicht.

### Wie werden Kulturpat:innen vorbereitet und begleitet?

Bürgerschaftlich Engagierte oder Interessierte in jedem Erwachsenenalter können sich online, telefonisch oder postalisch an das *KoBE* wenden. Hier erhalten sie alle notwendigen Informationen über den dazugehörigen und kostenfreien Onlinekurs, der auf dieses freiwillige Ehrenamt vorbereitet. Die Kulturpatinnen und -paten bleiben im Netzwerk miteinander verbunden und erhalten dauerhaft wertvolle Impulse für die Begleitung.

### Welche Aufgaben übernehmen Kulturpaten?

Kulturpatinnen und -paten übernehmen die Begleitung des Kulturgastes zu Freizeitaktivitäten. Ausgeschlossen sind z.B. hauswirtschaftliche oder pflegerische Aufgaben.

### Erhalten Kulturpaten einen Nachweis ihres Ehrenamts?

Ja, sie erhalten nach erfolgreicher Teilnahme des Kurses einen Ausweis als Kulturpate/-patin und eine Teilnahmeurkunde des Bildungsträgers Curatorium Altern gestalten.

### Welche Kosten entstehen für den Kulturgast?

Die Leistungen des *KoBE* sind kostenfrei. Die Kulturpatinnen und -paten spenden ihre Zeit für die Unternehmungen.

Deshalb übernimmt die Kosten für Eintritte/Fahrtkosten der Kulturpaten für sich selbst und lädt seinen/ihren Kulturpaten ein. Eine abweichende Regelung ist im direkten Verhältnis Kulturpaten/Kulturpate möglich.

### Wie ist die Versicherungssituation?

Für Kulturpaten liegt seitens des *Landratsamts Kulmbach* weder Haftpflicht- noch Unfallversicherungsschutz vor. Kulturpatinnen und -paten sind während der Kulturbegleitung als ehrenamtlich Tätige über den Landkreis Kulmbach unfall- und haftpflicht-versichert.

### Welche Daten werden erhoben?

Ausschließlich zur Anbahnung der Kulturpatenschaft werden vom *KoBE* Name, Geburtsdatum, Telefonnummer, Post- und ggf. E-Mailadresse erhoben und gespeichert. Die erhobenen Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Eine Ausnahme besteht im Falle einer Unfallsituation im Patenamts während eines Kulturausflugs. In diesem Fall kann es erforderlich werden, dass der Name des begleiteten Kulturpaten an die Versicherung weitergegeben werden muss, um ggf. die Ausführung des Ehrenamts zum Unfallzeitpunkt nachzuweisen. Der Kulturpaten kann der Speicherung dieser Daten jederzeit widersprechen.